



AUSHÄNGESCHILDER VERGANGENER ZEITEN

## Die Seele der Museum an

Der Verein Stadtschrift hat gemeinsam mit dem Ausstellung im öffentlichen Raum umgesetzt. Ein

Vor gar nicht allzu langer Zeit, als Werbung nicht über Internet, Fernsehen und Co. an die Kunden kam, wählten Geschäfte einen im wahrsten Sinn des Wortes unübersehbaren Weg, um auf sich und ihre Waren aufmerksam zu machen. Das Aushängeschild, mittlerweile ein geflügeltes Wort, wies mögliche Kundschaft in unmissverständlicher Weise auf die

Produkte und Dienstleistungen hin. Egal ob Lebensmittel, Gasthaus oder Möbel, die oft mit Neonröhren ausgestatteten Schilder waren unübersehbarer Bestandteil zahlreicher Straßen Wiens.

**EIN HAUCH GESCHICHTE**  
Mit dem Aufkommen der modernen Medien verschwanden auch die Aushängeschilder zunehmend aus dem Stadtbild. Außerdem lösten in vielen



**ENGAGEMENT**  
Roland Hörmann,  
Christian Procházka  
und Birgit Ecker (v.l.)  
sammeln die Schilder



STADTSCHRIFT, KLAUS PICHLER

# Stadt als der Wand

Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband eine Jahr lang leuchtet die Vergangenheit Wiens.

Bereichen Ketten und Supermärkte die Einzelhändler ab, viele Geschäfte schlossen ihre Tore für immer. Dass diese Zeugen der Zeit nicht für immer aus den Straßen Wiens verschwinden, dafür sorgen engagierte Sammler, die mit ihrer Leidenschaft für die nostalgischen Schilder jetzt auch ein breiteres Publikum erreichen wollen. Mit Unterstützung des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbands und der Firma Weinwurm hat der Verein „Stadtschrift“ an einer Feuermauer in der Leopoldstädter Kleinen Sperrgasse 2c 13 Werke aus den Sammlungen von Birgit Ecker und Roland Hörmann, Chris-

tian Procházka und Walter Salzmann ausgewählt, die ein Jahr lang im öffentlichen Raum wieder zum Leben erweckt werden.

## ERST DER ANFANG

Die Schriftzüge stammen aus allen Regionen Wiens und stellen nur den Anfang eines groß angelegten „Typographischen Museums“ in der Öffentlichkeit dar. Die Initiatoren sind bereits auf der Suche nach weiteren Feuermauern, um in Zukunft neue „alte“ Schriftzüge und Schilder auszustellen. Infos über die Ausstellung und Tipps über „verfügbare“ Schilder: [www.stadtschrift.at](http://www.stadtschrift.at)



**NOSTALGIE |** Elektroschild aus Ottakring (l.), Gaswerbung aus der Inneren Stadt (oben r.), Kleiderreinigung aus Penzing (oben Mitte), Blumen aus Döbling (oben l.) und Obst & Gemüse aus der Brigittenau (ganz l.) haben ein neues Zuhause in der Leopoldstadt



## Die elektronische Zigarette als erste echte Alternative.



Ali Yigit, Geschäftsführer

**Warum auf Genuss verzichten?** Wenn Sie nicht auf Ihre Zigarette verzichten möchten, aber weniger schädliche Stoffe in Ihren Körper gelangen sollen, dann kann die elektrische Zigarette eine echte Alternative für Sie sein. Unsere elektrischen Zigaretten sind in der Handhabung extrem nahe am gewohnten Rauchen, aber ohne die

Giftstoffe, die durch die Tabakverbrennung entstehen. Beim Ziehen an der elektrischen Zigarette „raucht“ es, auch wenn der vermeintliche Rauch eigentlich nur Dampf ist.

### CE4 Duo-Einsteiger-Set

- Im Set enthalten:**
- 3x Clearomizer CE4
  - 2x Akku 900mAh VV
  - 1x Ladegerät 230V
  - 1x USB Ladegerät
  - 1x 10ml Fläschchen



Eine Besonderheit an diesem Standort ist der ausgefallene eLiquid-Mixer. Die Maschine mischt jede erdenklich mögliche Geschmacksrichtung zusammen. Jeder, der mit dem Gedanken spielt mit dem Rauchen aufzuhören, hat im neuen VitaSmoke-Shop die Möglichkeit, sich rund um das Thema E-Zigaretten beraten zu lassen. Jeder Kunde kann die Vielzahl an verschiedensten Geschmacksrichtungen gratis testen.

Das eLiquid für die elektronischen Zigaretten ist aus kontrollierter deutscher Herstellung und Abfüllung. VitaSmoke setzt auf Qualität.

### Welche Vorteile hat die E-Zigarette VitaSmoke?



[www.vitasmoke.at](http://www.vitasmoke.at)  
Tel.: 0676/4144 333

VitaSmoke.Oesterreich

# € 10,- GUTSCHEIN

GUTSCHEIN GÜLTIG BIS 31.12.2014.  
AB EINEM EINKAUF VON € 50,-

Shop: Nussdorfer Straße 62, 1090 Wien

Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein

Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.